Flohmärkte

Folgend sind sämtliche Flohmärkte, die der ASTA organisiert hat, aufgelistet.

4?. Flohmarkt 25. Januar 2020

Anregungen:

Glühwein lief nicht so gut.

Kaffee wurde gewünscht.

Ggf. Kuchen?

Die meisten Stände haben schon früher abgebaut, ggf. sollte man die Gesamtzeit etwas kürzen und zum beispiel nur bis 17:00 oder 16:30 Uhr machen.

Eine improvisierte Umkleidekabiene wurde gewünscht.

2. Flohmarkt 27. Oktober 2018

Die Erfahrungen vom 1. Flohmarkt sollen verwendet werden.

Zeit: 27. Oktober 2018. **Wichtig** Märkte i.A. dürfen nicht an Sonntagen oder Feiertagen stattfinden. Deswegen wurde sich für einen Samstag entschieden. Damit genug Studies am Campus sind, wird der 2. Samstag der Vorlesungszeit gewählt. Zeit tagsüber: 12-18:00. Fahrradversteigerung: ab 15:00 (dauert aber nicht 3h, eher max. 2).

Ort: Seit 2017 dürfen aus Platzgründen keine Flohmärkte mehr in KIT-Hörsälen/Einrichtungen (Audi zählt da dazu) mehr stattfinden. Dazu zählen auch Außenbereiche, d.h. auch das Forum. Alternative dazu ist die Mensa, Kontakt: gastronomie@sw-ka.de . Diese sind sehr zuverlässige Anpsrechperson dafür und die Genehmigung verlief sehr entspannt (auch ohne gesonderten antrag usw.). Nachteil: großes Umrangieren der Tische, Vorteil: Tische sind vorhanden.

Konzept: Alles wurde so einfach wie möglich gehalten. Anmeldung erfolgt unbürokratisch per Mail ohne Kaution. Man konnte gerne auch einfach so spontan vorbei kommen. Gestellt wurden die Tische, Getränke wurden angeboten (AKK). Außerdem gab es eine Fahrradversteigerung.

Werbung

Plakate gibt es bereits und sind recht generisch gehalten. Selbiges gilt für Flyer. **Kontakt:** layout@asta-kit.de . Am besten 1 Monat im Voraus aufhhängen.

Plakatierorte: Anmerkung: Budget für Flyer und Plakate sind 80 Euro.

- Litfasssäulen: 10-15 (A3)
- Aushänge/Fachschaften: 30 A4
- Stadt (rechtlich?) https://www.karlsruhe.de/b4/buergerengagement/aktivbuero/vereineverbaendestiftungen/veranstaltungen_anmelden/plakatierung.de
- Aushänge: Mensa (über Asta), AKK, Wohnheime (dort KAR, insterburg, hadiko, ABH/RSH, davor die Haussprecher anschreiben!), asta

Preise Druckerei: https://www.asta-kit.de/de/angebote/druckerei/preise

Normale Flyer: so 600 reichen locker (wenn man noch flyert, sonst reichen 250)

(Städtische) Kalender:

- asta veranstaltungskalender
- https://kalender.karlsruhe.de/kalender/db/termine
- https://meine-flohmarkt-termine.de/flohmarkt/ort/karlsruhe.html
- INKA
- Zeitungen (BNN, KA-news...)
- Kontakte seitens PKM

Werbeplattformen online seitens KIT:

- KIT-FB –> einfach anschreiben, sehr entspannt
- FB/Twitter Asta → webmaster. da am besten verstanltung erstellen
- HSGs: hsg@asta-kit.de (erst bestätigung über innenæsta-kit.de und jeweiligen Referenten)
- sonstige Mails: info@asta-kit.de , stupal@asta-kit.de und natürlich die ganzen Fachschaften

Flyerauslagen:

Eigentlich wie oben erwähnt. Überall wo man Aushänge machen kann, kann man i.dR. auch flyer auslegen.

- AKK
- Mensa
- FS
- Wohnheime (s. oben)

Wird alles von Iris verschickt. Es wurden pro FS 15 Flyer und 2 A4-Plaktate verschickt. Macht 150 Flyer und 20 A4-Plakate. Für die Wohnheime kann man noch mal ca. 15 Plakate rechnen (Hadiko hat ja alleine 5 Häuser...) und nochmal insgesamt 100 Flyer. D.h. dafür 250 Flyer (wie oben erwähnt) und 45 A4-Plakate. Da ist man auf der sicheren Seite.

Fahrradversteigerung

- https://www.albschule.de/ (zugesagt), lieferte 10
- Abteilung Wohnen vom Stuwe: 0721 6909-192 liefert 20
- Transport für die Fahrräder vom Stuwe übernimmt das Stuwe, da einfach Hr. Brandschert fragen.
- falls der Erlös dem Asta zugute kommt, muss das Stuwe eine Spendenbescheinigung ausstellen, um sicherzustellen, dass die Fahrräder nicht gestohlen sind. Das macht das Stuwe nach Anfrage

gerne.
- Das stuwe bekommt anteilmäßig was an den Einnahmen der Ersteigerung, da fragen.

Kontakt zum Moderator: aus Datenschutz bitte tobias.kronauer92@gmx.de kontaktieren.

Tontechnik bekam man über's AKK.

Wichtig: Es handelt sich um einen Privatverkauf, deswegen übernimmt der Käufer die komplette Haftung für das Fahrrad.

Verpflegung: Kaffee selber groß im AKK.

Feedback / was man besser machen könnte zum nächsten mal

Es waren 20 Standinhaber vor Ort und somit grob die hälfte der Mensa voll. Das Publikum war in Ordnung, aber noch Luft nach oben. Die Kaufkraft war laut Standinhaber nicht so hoch, aber gut genug um definitiv noch einmal einen flohmarkt zu organisieren. Definitiver Pluspunkt ist die Infrastruktur, die auch von den Standinhabern hervorgehoben wurde, damit sollte man werben: wetterfest, keine Standgebühren, große Tische, Platz, Toiletten, Parkmöglichkeiten... Ich denke sobald sich der Flohmarkt als „feste Veranstaltung“ etabliert hat, nimmt auch der Besucherstrom zu.

Eine unverbindliche Anmeldung per Mail macht Sinn um die Anzahl der Standinhaber einschätzen zu können. Die Bewirtung am AKK ist meiner Meinung nach nicht notwendig und nur unnötiger Mehraufwand.

Insgesamt kann man den Flohmarkt gut alleine organisieren, vor Ort sollte man aber - damit es entspannt ist - zu zweit sein, geht aber auch alleine. Vorlaufzeit mit Puffer ist 2 Monate, dann ist alles sehr entspannt. Ausreichend Zeit für werbung sollte eigneplant sein. Für die Standinhaber ist es auf jeden Fall sehr sehr wichtig auch in städtischen kalendern, bei inka, BNN usw. Werbung zu machen, da doch sehr viele Standinhaber nicht Studentisch waren! Das Publikum ist selbstverständlich studentisch, deswegen geht da über Facebook viel, Flyern usw.

Die Fahrradversteigerung war ein bombastischer Erfolg. Da geht auch deutlich mehr. Es waren schätzungsweise 100 Leute anwesend. Gut ist es gegenüber die Mobile Radwerkstatt zu stellen 😉

1. Flohmarkt 30. April 2016

Informationen über den Ablauf: https://www.asta-kit.de/de/flohmarkt .

Erfahrungen:

Der Flohmarkt selbst fand im Speisesaal der Mensa statt. Die Fahrradversteigerung im Foyer der Mensa. Insgesamt war der Flohmarkt ausreichend gut besucht, dafür dass er zum ersten mal statt fand. Leider waren nicht so viel Verkäufer vor Ort. Wesentlich erfolgreicher war die Fahrradversteigerung, die auch sehr viele Interessenten gelockt hat.

Die Bewerbung des Flohmarktes erfolgte fast ausschließlich online, für die Auslagen gab es auch Flyer und Plakate, die wurden aber nicht aktiv verteilt.

Wenn ich nochmal einen Flohmarkt nochmal veranstalten würde, dann wie folgt (Grobplanung):

- nicht mehr im Speisesaal (Bestuhlung weg und wieder hin zu räumen ist sehr aufwendig) → lieber wie ursprünglich gedacht auf dem Forum, egal wie das Wetter wird
- Tische gibt es vor Ort gegen Kaution oder Gebühr (Wie man will, AKK hat Biergarnituren)
- Anmeldung (unverbindlich)
- Fahrradversteigerung wieder machen
- Getränkeverkauf anbieten
- aktiver Werbung machen
- Termin zum Semesterbeginn
- Termin auf Samstag (wegen Verkäufer)

Als gute Vorbereitungszeit sind etwa 2 Monate. Den Termin sollte man spätestens 4 Wochen vorher kommunizieren.

From:
https://test.wiki.asta-kit.de/ - **AStA-Wiki - TESTSYSTEM**

Permanent link:
https://test.wiki.asta-kit.de/nuetzliches:flohmarkt?rev=1665942795

Last update: **22.01.2025 21:35**